

intakt ist. Aber schon hier leuchtet das Gefahrensignal auf. Wir verfüttern in Profitgier bisweilen staatliche Substanz und sind als Staat ein Hungerkind. Der geblähte Bauch der Wirtschaft ist kein Zeichen für Gesundheit. Liechtenstein besitzt in der möglichen Teilhabe an der von der UNESCO-Konferenz in Venedig neu definierten Kulturpolitik der Welt eine Chance, weil der Mensch zum verbindlichen Maß auch für Macht, Technik und Wirtschaft wird. Die Strukturen einer Politik des Kleinstaates, wie sie Gerard Batliner dargestellt hat, könnten ins Spiel gebracht werden. Jetzt im Beliebigen zu verweilen, ist sträflich, wenn Liechtenstein Liechtenstein bleiben soll.